

Senioren *magazin*

öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

3

3/2026

**Positiv bleiben – gemeinsam
durch stürmische Zeiten**

Seite 4 <

Sind Anregungen
des BBW in den
Koalitionsvertrag
eingeflossen?

Seite 5 <

Seniorenverband
und BBBank
schließen erneut
Förderverein-
barung ab

Seite 6 <

Ablehnungen
von Leistungen
wirkungsvoll
begegnen

Senioren magazin

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss von Pensionären und Rentnern aus dem gesamten öffentlichen Dienst und deren Hinterbliebenen einschließlich seiner privaten Bereiche. Mit rund 20 000 Mitgliedern sind wir Ihre starke Interessenvertretung in Baden-Württemberg.

aktiv – kompetent – stark



Wir sind Ihr kompetenter Partner bei allen beamteten-, versorgungs-, beihilfe-, rentenversicherungs-, krankenversicherungs-, pflegeversicherungs- und schwerbehindertenrechtlichen Fragen. In rund 70 Orts- und Kreisverbänden bieten wir Ihnen informative Vorträge, gesellige Veranstaltungen und auch Ausflüge an.

**Sie haben Tipps, Interesse oder Fragen an uns?
Wir freuen uns über Ihre Nachricht:
info@senioren-oed-bw.de**

Seniorenverband öffentlicher Dienst
Baden-Württemberg e. V.
Im Himmelsberg 18
70192 Stuttgart.
Telefon 07 11 / 26 37 35-0
Telefax 07 11 / 26 37 35-22
Internet: www.senioren-oed-bw.de

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wochenlang drehte sich die öffentliche Berichterstattung gefühlt nur noch um den Buckelwahl Timmy, der mehrfach an der Ostseeküste gestrandet war und schließlich von einer Privatinitiative in der Nordsee verbracht und dort „freigelassen“ beziehungsweise seinem traurigen Schicksal überlassen wurde. Kriege, Krisen und politische Turbulenzen schienen medial in den Hintergrund getreten zu sein.

Doch rund um das einjährige Bestehen der schwarz-roten Bundesregierung wird innerhalb und außerhalb der Regierung wieder gestritten wie in Zeiten der letzten Ampelregierung. Die Zustimmungswerte der politischen Akteure, Parteien und Personen stürzen in ungeahnte Tiefen, während die AfD immer mehr Aufwind bekommt. Nach dem im vergangenen Jahr angekündigten Herbst der Reformen, die unser Land wieder voranbringen sollten, folgten der Winter und das Frühjahr. Aber jetzt soll noch vor der Sommerpause entschieden werden, was dann im kommenden Herbst an Reformen umgesetzt werden soll: Steuer-, Renten-, Gesundheits- und Pflegereformen.

Klar: Alle wollen nur unser Bestes. Unzählige Experten und noch mehr vermeintliche Experten geben mehr oder meist weniger brauchbare Ratschläge. So entsteht immer größerer Handlungszwang und die Kritik wird immer lauter. „Die Menschen brauchen mehr Geld in ihren Taschen“, heißt es, und so wird eine steuer- und abgabenfreie 1 000-Euro-Prämie auf den Weg gebracht. Gleich im nächsten Atemzug wird von den Machern jedoch erklärt, dass diese Prämie aber nicht für die eigenen Beschäftigten im öffentlichen Dienst gezahlt werden soll. Die allermeisten anderen Arbeitgeber wollen und können die Prämie auch nicht bezahlen. Auch die Bundesländer sind damit nicht einverstanden und lehnen das Gesetz im Bundesrat kurzerhand ab. Sozusagen ein Satz mit X. Danach kommt der zeitlich befristete „Tankrabatt“ und entzückt vielleicht die Mineralölkonzerne,



nicht aber die von den Krisen gebeutelten Bürgerinnen und Bürger. Bleibt abzuwarten, ob vielleicht das neue „Heizungsgesetz mit Biotreppe“ einigermaßen ankommt. Zweifel sind angebracht. Vielleicht auch beim Kanzler, der beim Katholikentag einräumt, dass seine Kommunikation nicht wirklich gut funktioniert.

Vielleicht macht es die neue Landesregierung besser!? Auf immerhin 166 Seiten haben Bündnis 90/Die Grünen und die CDU in ihrem Koalitionsvertrag zusammengeschrieben, wie sie das Land in den nächsten fünf Jahren regieren wollen. Unter der Überschrift „Aus Verantwortung fürs Land – gemeinsam stark in stürmischen Zeiten“ ist viel Ambitioniertes, aber auch viel Nebulöses zu lesen. Für uns Beamtinnen und Beamte sowie Ehemalige ist diese Aussage besonders bemerkenswert: „Wir bekennen uns weiterhin zum Berufsbeamtentum als Säule des demokratischen Rechtsstaats.“ Leider vermissen wir eine konkretisierende Aussage darüber, was damit gemeint ist und ob diese Aussage alle Berufsgruppen der Beamtenschaft betrifft. Und letztlich stehen alle Maßnahmen im Koalitionsvertrag unter Finanzierungsvorbehalt. Das ist nichts Neues, heißt aber auch, dass je nach Finanzlage Prioritäten gesetzt oder Abstriche gemacht werden. Leider hat der öffentliche Dienst schon häufig dabei das Nachsehen gehabt. Wünschen wir der neuen Landesregierung ein glückliches Händchen und dass sie bei der Umsetzung und der Kommunikation ihres Regierungshandelns nicht darauf hoffen muss, dass wieder ein Buckelwal vor Deutschlands Küsten strandet und die Negativschlagzeilen überdeckt.

Ihr

Joachim Lautensack,
Landesvorsitzender



Aktuell

- ▶ Ein neues Parlament, ein neuer Ministerpräsident, eine neue Landesregierung 4
- ▶ Seniorenverband und BBBank schließen erneut Fördervereinbarung ab 5
- ▶ Eva Maria Baumann: Neue Rechtsreferentin beim Seniorenverband 5



Service

- ▶ Ablehnungen von Leistungen wirkungsvoll begegnen (Teil 2) 6
- ▶ Ihr Ehrenamt und Hobby: Sinn, Gemeinschaft, Lebenslust 10
- ▶ Fresh from Anno dazumal: Sonnenschutz 12
- ▶ Aufgepasst: Umgang mit Passwörtern – kleiner Aufwand, große Wirkung 13



BBW Magazin

- ▶ Aktuelle Inhalte aus dem BBW Magazin



Verbände

- ▶ Regionalverband Heidenheim schwelgt in Köstlichkeiten aus der Backstube 14
- ▶ Informative Führungen für den Regionalverband Ludwigsburg 14
- ▶ Regionalverbände Fellbach-Waiblingen-Winnenden 15
- ▶ Regionalverband Göppingen mit Rückblick, Wahlen und Vortrag 16
- ▶ Seniorenverband Reutlingen bei der Feuerwache, in Calw und Hirsau 17
- ▶ Regionalverband Stuttgart im „Skyland“ 17
- ▶ Regionalverband Ehingen informiert sich 18
- ▶ Führung für den Regionalverband Rottenburg 19
- ▶ Regionalverband Böblingen-Sindelfingen mit Einblicken in die Waldpädagogik 20
- ▶ Informatives und Unterhaltsames beim Regionalverband Karlsruhe 20
- ▶ Denkanstöße und Augenweiden für den Regionalverband Pforzheim, Neuenbürg, Bad Wildbad 21



Veranstaltungen

- ▶ Lesenswertes 24